



Shahrzad e.V.
شهرزاد

Spracherwerb tauber Migrant*innen: Kommunikations-Barrieren abbauen, Integration stärken

Shahrzad e.V.
Verein für gehörlose Geflüchtete und Migrant*innen

Ying Guo, 19.09.2025

Inhalt



- **Grundlagen**

- Gebärdensprachen
- Aktuelle Lebens-Situation tauber Menschen in Deutschland

- **Integrationskurse für Taube Geflüchtete in NRW**

- Angebote
- Sprachschulen
- Shahrzad e.V. —> Zusätzliche Angebote

Vorstellung

- Ying Guo
- Arbeit im Bereich Sozial-Beratung und im Projekt „Hand in Hand“ bei Shahrzad e.V.
- Shahrzad e.V. ist ein Verein für Menschen mit Behinderung mit Migrations- und Fluchthintergrund



Shahrzad e.V.
شهرزاد



Gebärdensprache

- **Gebärdensprachen sind nicht international einheitlich** → verschiedene Gebärdensprachen, die nicht immer den Landesgrenzen folgen (Beispiel: Schweiz)
- **+ dialektale Unterschiede**

danken



Gebärdensprache



- Entwicklungen abhängig von Zeit, Kultur und Region (z.B. Jugendsprache/neue Gebärden während der Corona-Pandemie)
- DGS folgt einer **anderen grammatikalischen Struktur** als Deutsch
- **Schriftsprache für taube Personen doppelt herausfordernd** (Deutsch [Schriftsprache] als auch Deutsche Gebärdensprache muss neu erlernt werden)
- **Fingeralphabet** orientiert sich am Schrift-Alphabet: 1. Eigennamen, 2. Wörter, für die es noch keine Gebärde gibt, 3. Städtenamen usw.

Herausforderungen für taube Menschen in Deutschland allgemein (1/3)



- **Dolmetscher*innen-Mangel** (1 Dolmetscher*in auf ca. 104 taube Personen)
- **Erschwerter Zugang zu Wissen:** fehlende Untertitel im TV oder Kino, viele Infos als Text (für taube Menschen Zweit- oder Fremdsprache)
- gebärdensprachliche Übersetzung von **Websites** haben meist nur **kleinen Teil** der Infos (Schein-Bemühungen für Inklusion)



Quelle: https://www.stadt-koeln.de/artikel/62727/index.html#ziel_0_1

Herausforderungen für taube Menschen in Deutschland allgemein (2/3)



- viele Bereiche **ohne Dolmetsch-Kostenübernahme**: Beerdigungen, Hochzeit, Bank-Termine, Autokauf, Beratungen (z.B. in psychologischen Krisen)...
- Wahrnehmung tauber Mensch als fehlerhaft (medizinische Perspektive, z.B. Wort ‚taubSTUMM‘ ‚gehörLOS‘ ‚hörGESCHÄDIGT‘), daher Barrieren durch die Gesellschaft
- Keine ausreichenden Möglichkeiten, einen **Notruf** zu wählen
- **Hörenden-Welt**: Alarm mit Ton, Lautsprecher in Aufzügen, Durchsagen im Bahnhof/ Zügen, Museum mit Hör-Angeboten – aber ohne Untertitelung u.v.m.



Foto: www.ffw-blumenau.de



Foto: www.ingenieur.de



Foto: www.stuttgarter-zeitung.de



Foto: orpheogroup.com

Herausforderungen für taube Menschen in Deutschland allgemein (3/3)



- Belastung durch **Bürokratie**: Kampf um Kostenübernahme der Verdolmetschung, Arbeitsassistenz u.v.m.
- Fehlendes Verständnis bei **Jobcenter und Arbeitsamt**, keine Unterstützung bei Arbeits-Vermittlung
- **Berührungsängste** gegenüber tauben Menschen (erschwerter Kontakt) —> zusätzliche Probleme, z.B. eine Arbeitsstelle zu finden
- Unterkünfte häufig im ländlichen Raum, ohne Anbindung an Beratungsstellen, die Community, Dolmetschende...

Sprachdeprivation



- **ca. 90 % der hörbehinderten Kinder wachsen mit hörenden Eltern auf** (keine erstsprachliche Erziehung, Entwicklung von Familien-Signs)
- **Hausgebärdenkurse** (für die Familie [bspw. Eltern] und für das Kind) können beim Jugendamt beantragt werden
- Möglichkeiten für **Frühförderung**: auch Jugendamt zuständig

SPRACH- DEPRIVATION

Video der Deutschen Gehörlosen-Jugend:
https://www.youtube.com/watch?v=IjRdY5RYz_o

Sprachdeprivation



- In anderen Ländern ist der frühe **Zugang zu Gebärdensprache oft nicht gegeben** (Stigma, keine Frühförderung, keine Sprachkurse für die Eltern, geschlossene Gehörlosen-Schulen in Kriegs-Gebieten, ländliche Regionen haben oft keine Angebote für taube Personen; Wissen über Möglichkeiten fehlt)
- Sprachliche Impulse zentral für die **kognitive** Entwicklung von Kindern
- Mangel → evtl. kognitive Beeinträchtigungen im Erwachsenen-Alter
- Briefe von Ämtern zu verstehen / Bürokratie, u.v.m.



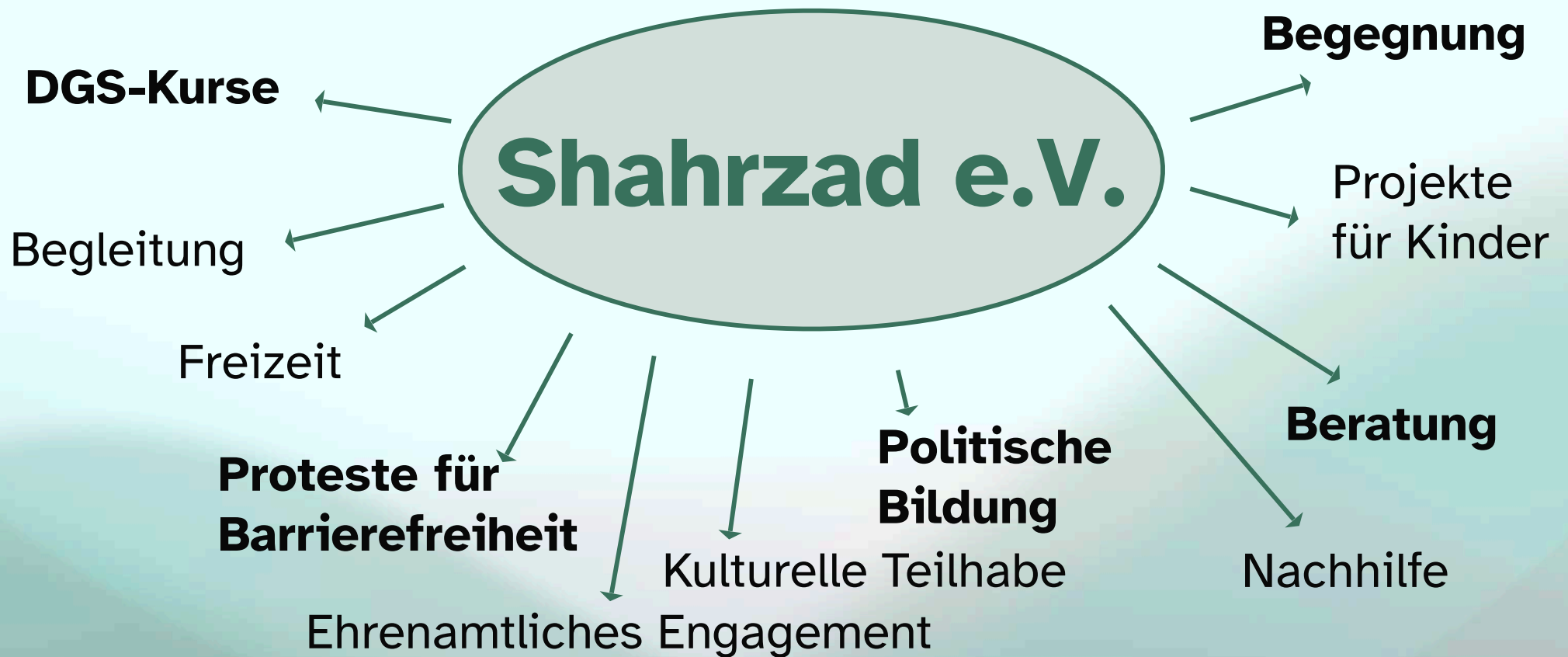
Taube Geflüchtete haben einen besonderen Bedarf im Hinblick auf Integrations-Kurse!

Integrationskurse für Taube Geflüchtete in Deutschland:



- Es müssen **zwei** neue Sprachen gelernt werden! Deutsch **und** DGS!
- Herausfordernde Bedingungen:
 - Integrationskurse für Hörende: 600 Stunden
 - Integrationskurse für Taube: 900 Stunden -> Das ist nicht genug
 - Passende Lehrmaterialien **fehlen**
 - Wartelisten von regelmäßig **2 Jahren** -> zu wenig Angebote!
 - Diskriminierende Prüfungssituationen

Was machen wir?



Für den Abbau von Barrieren & Stärkung der Integration



- https://youtu.be/X_X69MUr-xg
- Unser Raum für Begegnung:
 - Niedrigschwelliges, offenes Angebot
 - Unabhängig von sprachlichen Vorkenntnissen
 - Interkulturell und inklusiv – auch im Team
 - Arbeitsassistenz schafft Möglichkeiten – z.B. Gebärdensprachdolmetschung



Rechtsgrundlage SGB IX



- § 82 SGB IX Leistungen zur Förderung der Verständigung
- Leistungen zur Förderung der Verständigung werden erbracht, um Leistungsberechtigten mit Hör- und Sprachbehinderungen die Verständigung mit der Umwelt aus besonderem Anlass zu ermöglichen oder zu erleichtern. Die Leistungen umfassen insbesondere Hilfen durch Gebärdensprachdolmetscher und andere geeignete Kommunikationshilfen. § 17 Absatz 2 des Ersten Buches bleibt unberührt. (Quelle: sozialgesetzbuch-sgb.de/sgbix/82.html)



**Vielen Dank für Eure
Aufmerksamkeit :)**